

# Jahresbericht 2020/2021

**Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts (SICAV)**

**R.C.S. Luxemburg N° B 96 268**

**Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021**

LUXEMBOURG SELECTION FUND

LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund



# Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>		<b>ISIN</b>
Management und Verwaltung	2		
Charakteristik des Fonds	4		
Bericht des Portfolio Managers	6		
Prüfungsvermerk	9		
LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund	12	A1	LU0405846410
		A2	LU0405860593
		A3	LU0405863852
Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)	17		
Ungeprüfte Informationen	23		

## **Verkaufsrestriktionen**

Innerhalb der USA dürfen Aktien dieses Fonds weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden.

# Management und Verwaltung

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## Verwaltungsgesellschaft

2C, rue Albert Borschette  
L-1246 Luxemburg

## Verwaltungsrat

*David Lahr*, Vorsitzender  
Executive Director  
UBS Europe SE, Luxembourg Branch, Luxemburg

*Alicia Zemanek*  
Executive Director  
UBS Europe SE, Luxembourg Branch, Luxemburg

*Madhu Ramachandran*  
Executive Director  
UBS Europe SE, Luxembourg Branch, Luxemburg

*Geoffrey Lahaye*  
Executive Director  
UBS Fund Management (Luxembourg) S.A.

## Verwaltungsgesellschaft

UBS Third Party Management Company S.A.  
33A, avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg  
R.C.S. Luxemburg N° B 45 991

## Portfolio Manager

UBS Third Party Management Company S.A. hat die Verwaltung des Vermögens dieses Subfond an folgende Gesellschaft übertragen:

*LUXEMBOURG SELECTION FUND*  
– *Solar & Sustainable Energy Fund*

FiNet Asset Management AG  
Neue Kasseler Strasse 62 C-E  
D-35039 Marburg, Deutschland

## Anlageberater

*LUXEMBOURG SELECTION FUND*  
– *Solar & Sustainable Energy Fund*

Arcane Capital Advisors Pte Ltd  
One Raffles Place #19-61, Singapore 048 616

## Verwahrstelle und Hauptzahlstelle

UBS Europe SE, Luxembourg Branch  
33A, avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Zentrale Verwaltungsstelle

Northern Trust Global Services SE  
10, rue du Château d'Eau  
L-3364 Leudelange

## Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft und des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator, B.P. 1443  
L-1014 Luxemburg

## Vertrieb in der Schweiz

*Vertreter*  
Carnegie Fund Services S.A.  
11 rue du Général-Dufour, CH-1204 Genf

*Zahlstellen*  
UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001  
Zürich

Die letzten Aktienpreise sind auf [www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch) erhältlich. Für die Anteilscheinklassen, die an nicht qualifizierte Anleger in und aus der Schweiz vertrieben werden sowie die Anteilscheinklassen, die an qualifizierte Anleger in der Schweiz vertrieben werden, ist der Gerichtsstand Genf.

Der Verkaufsprospekt, die KIID (Wesentlichen Informationen für den Anleger), die Satzung des Fonds, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die eingetretenen Änderungen im Wertpapierbestand der in dieser Publikation erwähnten Fonds können kostenlos bei den Vertriebsstellen, dem Vertreter in der Schweiz und am Sitz des Fonds angefordert werden.

## **Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland**

### *Zahl- und Informationsstelle*

UBS Europe SE, Bockenheimer Landstr. 2–4  
D-60306 Frankfurt am Main

Der Verkaufsprospekt, das KIID, die Satzung des Fonds, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die eingetretenen Änderungen im Wertpapierbestand der in dieser Publikation erwähnten Fonds können kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstr. 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, angefordert werden.

Der Verkaufsprospekt, die KIID (Wesentlichen Informationen für den Anleger), die Satzung des Fonds, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die eingetretenen Änderungen im Wertpapierbestand der in dieser Publikation erwähnten Fonds können kostenlos bei den Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds angefordert werden.

# Charakteristik des Fonds

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

LUXEMBOURG SELECTION FUND (nachfolgend der «Fonds») wurde am 9. Oktober 2003 als eine Société d'investissement à capital variable (SICAV - Investmentgesellschaft mit variablem Kapital) mit mehreren Subfonds in Übereinstimmung mit dem abgeänderten Gesetz von 2010, und dem luxemburgischen Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in der jeweils geltenden Fassung gegründet. Der Fonds unterliegt insbesondere den Bestimmungen von Teil I des abgeänderten Gesetzes von 2010, speziell für kollektive Kapitalanlagen in Übertragbare Wertpapiere im Sinne der europäischen Richtlinie 2009/65 / EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über die Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften Bestimmungen über Unternehmen für kollektive Anlage in Wertpapieren («OGAW») («Richtlinie 2009/65 / EG»).

UBS Third Party Management Company S.A. (nachfolgend die «Verwaltungsgesellschaft») ist eine Aktiengesellschaft nach luxemburgischem Recht, die den Bestimmungen von Abschnitt 15 des abgeänderten Gesetzes von 2010 unterliegt. Der Sitz der Verwaltungsgesellschaft ist 33A, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg.

Nach der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Dezember 2011 wurde die Satzung des Fonds (die «Gesellschaftssatzung») geändert, damit der Fonds durch Teil I dem abgeänderten luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die gemeinsame Anlage in Wertpapieren geregelt wird (die «Änderungen an der Gesellschaftssatzung»). Die Gesellschaftssatzung wurde bei der Registerstelle des Luxemburger Bezirksgerichts hinterlegt. Die Änderungen an der Gesellschaftssatzung wurden am 30. Januar 2012 im Mémorial veröffentlicht.

Der Fonds besteht aus mehreren Subfonds, die in mehrere separate Anlagenportfolios unterteilt und als «Subfonds» bezeichnet werden, wobei die Subfonds jeweils unterschiedliche Aktienklassen ausgeben können. Das Vermögen der verschiedenen Aktienklassen im selben Subfonds wird gemeinsam gemäss der Anlagepolitik des Subfonds angelegt. Für jede Aktienklasse können jedoch eine ihr eigene Gebührenstruktur, Mindestanlagen, Ausschüttungspolitik, Bilanzierungswährung, bestimmte Hedging-oder sonstige Merkmale angewandt werden.

Das Nettovermögen der verschiedenen Subfonds stellt das Nettovermögen des Fonds insgesamt dar, das stets dem Kapital des Fonds entspricht und aus voll bezahlten und nicht nominellen Aktien besteht (die «Aktien»).

Auf Generalversammlungen steht jedem Aktionär, unabhängig von dem jeweiligen Wert der Aktien der einzelnen Subfonds, pro gehaltener Aktie eine Stimme zu. Die Aktien eines bestimmten Subfonds sind zu einer Stimme je gehaltener Aktie berechtigt, wenn Abstimmungen bei Versammlungen stattfinden, die diesen Subfonds betreffen. Die mit diesen Aktien verbundenen Rechte entsprechen den im luxemburgischen Gesetz von 1915 über Handelsgesellschaften und den entsprechenden Änderungen vorgesehenen Rechte, sofern diese nicht durch das abgeänderte Gesetz von 2010 geändert werden.

Der Fonds bildet eine Rechtseinheit. Es ist jedoch vorgesehen, dass hinsichtlich der Beziehungen zwischen den Aktionären jeder Subfonds als eine separate Rechtseinheit betrachtet wird, die einen separaten Vermögenspool mit ihren eigenen Zielen bildet und von einer oder mehreren separaten Aktienklassen repräsentiert wird. Darüber hinaus ist jeder Subfonds gegenüber Dritten und insbesondere gegenüber Gläubigern des Fonds ausschliesslich für die ihm zuzurechnenden Verpflichtungen verantwortlich.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, jederzeit neue Subfonds und/oder andere Aktienklassen aufzulegen, deren Anlagepolitik, Merkmale und Angebotsbedingungen zu gegebener Zeit in einem aktualisierten Verkaufsprospekt bekanntgegeben werden. In Übereinstimmung mit dem Reglement, das im Abschnitt «Auflösung und Fusion des Fonds und ihrer Subfonds» des Verkaufsprospekts enthalten ist, behält sich der Verwaltungsrat das Recht vor, bestimmte Subfonds zu schliessen oder zusammenzulegen.

Laufzeit und Vermögen des Fonds sind nicht beschränkt.

Das Geschäftsjahr des Fonds endet am letzten Tag des Monats April.

Die Generalversammlung wird jährlich um 11.00 Uhr am zweiten Mittwoch im Oktober am Sitz des Fonds

oder an einer anderen Anschrift abgehalten, die in der Bekanntmachung der Versammlung angegeben wird. Ist dieser Tag in Luxemburg kein Geschäftstag, so wird die Generalversammlung am darauf folgenden Geschäftstag abgehalten.

Nur die Informationen im Verkaufsprospekt und in einem der Dokumente, auf die darin Bezug genommen wird, haben Gültigkeit.

Sonstige Informationen über den Fonds sowie den Nettoinventarwert, die Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise der Aktien des Fonds können an jedem Geschäftstag am Sitz des Fonds und bei der Verwahrstelle angefragt werden. Bei Bedarf werden Informationen bezüglich der Aussetzung oder Wiederaufnahme der Berechnung des Nettoinventarwerts, des Ausgabe- oder Rücknahmepreises sowie alle Mitteilungen an Aktionäre im «Mémorial» und im «Luxemburger Wort» und gegebenenfalls in den verschiedenen Vertriebsländern veröffentlicht.

Exemplare der Gesellschaftsatzung sind am eingetragenen Sitz des Fonds erhältlich. Die Bestimmungen der in diesem Verkaufsprospekt erwähnten Vereinbarungen können während der üblichen Geschäftszeiten an jedem luxemburgischen Geschäftstag am eingetragenen Sitz des Fonds eingesehen werden.

Darüber hinaus können die Satzung, der Verkaufsprospekt und die letzten Jahres- und Halbjahresberichte bei der Verwahrstelle kostenlos angefordert werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie die oben erwähnten Dokumente können dort ebenfalls angefordert werden.

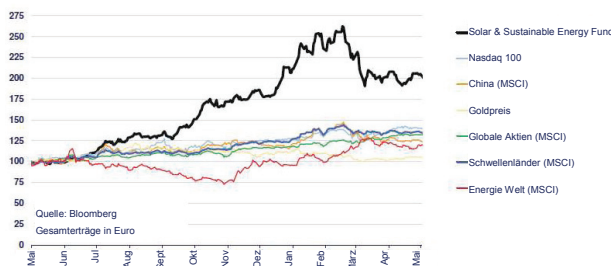
Auf der Grundlage der Finanzberichte werden keine Zeichnungen akzeptiert. Zeichnungen werden nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts akzeptiert, dem gegebenenfalls der neueste Jahres- oder Halbjahresbericht beiliegt.

Die Zahlen in diesem Bericht sind historisch und nicht notwendigerweise indikativ für zukünftige Ergebnisse.

# Bericht des Portfolio Managers

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund



Während des Geschäftsjahres des Fonds bis zum 30. April 2021 stieg der NIW der beiden Euro-Anteilsklassen (A1 und A2) um 104.7%. Gleichzeitig stieg der NIW der auf US-Dollar lautenden Anteilsklasse (A3) aufgrund der zugrunde liegenden Wechselkursschwankungen und einer allgemein schwächeren US-Währung um 125.5%. Wie aus der obigen Grafik hervorgeht, übertraf unser Fonds alle wichtigen globalen Aktienbenchmarks. Selbst nach der starken Korrektur seit Februar 2021 lag die Rendite unseres Fonds für das gesamte Geschäftsjahr immer noch problemlos unter den besten 1% aller globalen Aktienfonds.

Die Marktbedingungen blieben während des hier betrachteten Zwölfmonatszeitraums im Allgemeinen positiv, wobei der MSCI World Index nach seiner raschen Erholung vom «Covid-Crash» Anfang 2020 um weitere 45% zulegte. Tatsächlich war diese anhaltende Rallye, die durch die extrem lockere Politik der Zentralbanken und einen Mangel an attraktiven Alternativen bei Anleihen angeheizt wurde, ein Kennzeichen der dramatischsten Kehrtwendungen in der Geschichte der globalen Aktienmärkte.

Besonders beeindruckend an dieser breit angelegten Rallye aller Aktienmärkte erschienen die starken Kursgewinne fast aller Aktien, die thematisch mit erneuerbaren Energien zu tun haben. Die Stimmung der Anleger schlug plötzlich zugunsten dieses Sektors um (der den Kern unserer Anlagestrategie bildet), was vor allem auf das Entstehen einer Art «Global Green Deal» zurückzuführen ist. Unabhängig voneinander, aber auch im Wettstreit, sich gegenseitig zu übertrumpfen, haben die EU, die USA sowie China, Japan und mehrere andere Staaten zugesagt, einen Grossteil ihrer fiskalischen Impulse im Jahr 2020 (und in den Jahren danach) in CO<sub>2</sub>-freie Projekte im Bereich erneuerbare Energien und die Förderung von Elektroautos zu lenken. Dies steht im Einklang

mit der öffentlichen Meinung, die eine Verknüpfung von Massnahmen zur Überwindung der Rezession mit Massnahmen gegen den Klimawandel stark befürwortet. Dementsprechend mussten diese Massnahmen über kurzfristige Impulse hinausgehen und in starke Verpflichtungen zu langfristigen Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Zielen bis etwa 2050 münden.

Als Katalysator wirkte sich dieses starke neue Engagement für erneuerbare Energien zwangsläufig positiv auf die Wertentwicklung unseres Fonds aus. Praktisch alle Solartitel, selbst die schwächsten, erfuhren massive Kursanstiege. Aber die steigende Kapitalflut, die in unseren Sektor floss, brachte auch einige Risiken mit sich, die wir umgehen mussten, da diese «All things green»-Hausse als Nebenprodukt auch eine Reihe von spekulativen Exzessen hervorbrachte. Bevor wir uns den immer besser werdenden fundamentalen Aussichten des Solarsektors als Haupttreiber unserer Performance zuwenden, hier ein kurzer Überblick über einige der Fallstricke, die wir im Berichtszeitraum zu vermeiden suchten.

Im vergangenen Jahr haben wir in unserem Anlageuniversum sicherlich einige Blasen entstehen (und platzen) sehen. Vor allem Unternehmen, die mit «Wasserstoff» in Verbindung stehen (entweder konzeptionell oder real), sowie neue Unternehmen mit Plänen zur Produktion von Elektrofahrzeugen, Lithium-Ionen-Batterien oder damit verbundenen Produkten verzeichneten Kursgewinne, die in vielen Fällen nicht nur spektakulär, sondern sogar irrational erschienen. Für viele dieser Überflieger haben sich ihre Bewertungen völlig von der Realität gelöst. Mehrere aufstrebende Produzenten von Elektrofahrzeugen, wie z. B. die chinesische *NIO Inc.*, haben trotz ihres noch geringen Umsatzes, hoher Verluste und selbst mittelfristig geringer Überlebenschancen eine Marktkapitalisierung erreicht, die sogar grösser ist als die der etablierten grossen Autobauer wie *General Motors* und *Ford*. Die Liste der «heissen» E-Auto-Aktien umfasst *Li Auto*, *Xpeng*, *Nikola Corp*, *Hyllion*, *Canoo*, *Fisker*, *Arrival Group* und *Lion Electric*.

Sinnbildlich für all diese Aktivitäten war die spekulative Aufregung um *Tesla Inc.* und die Aufmerksamkeit der Medien für jede Aussage (und jeden Tweet) des unterhaltsamen Aussenseiters Elon Musk. Im Laufe der Jahre hatte Musk für seine Autos eine Kultanhängerschaft aufgebaut, aber die Investoren waren lange Zeit skeptisch geblieben. So war die Leerverkaufsquote («Short Interest») bei Tesla bis 2019 die höchste aller Unternehmen an der New Yorker Börse,



während die Mehrheit der Analysten (in einem seltenen negativen Konsens!) die Aktie mit «Verkaufen» bewertete. Als dieser Pessimismus schliesslich einer Welle der Euphorie wich, verzehnfachte sich der Aktienkurs von Tesla. Damit erreichte das Unternehmen auf seinem Höhepunkt eine erstaunliche Marktkapitalisierung von 845 Milliarden USD. Tesla hatte nach diesem Massstab nicht nur alle anderen Autohersteller der Welt überholt, sondern am Ende fast alle zusammen – und das, obwohl Teslas Marktanteil am globalen Automarkt immer noch weniger als 0.5% betrug!

Angesichts dieser offensichtlichen Überbewertungen hielten wir uns von Investitionen in solche Blasenaktien fern. Anfangs hat uns diese Strategie etwas frustriert, weil wir einige der grössten Gewinne verpasst haben, die man mit «Glücksspiel» in Nischenmärkten wie Small-Cap-Wasserstoffaktien erzielen kann. Doch als diese Party schliesslich im Januar 2021 zu Ende ging, fühlten wir uns erneut in unserem vorsichtigen, researchbasierten und wertorientierten Ansatz bestätigt. Tesla und erst recht die meisten anderen spekulativen Aktien fielen wieder so schnell, wie sie in der Aufregung des vergangenen Jahres gestiegen waren.

Die überfällige Korrektur aller Ökoenergie- und themenverwandten Aktien ging natürlich auch an unserem eigenen Portfolio nicht spurlos vorüber. Die Bewertungen einiger unserer Solarhersteller sahen gegen Jahresende 2020 zugegebenermassen etwas überzogen aus. Andererseits schienen angesichts sehr dynamischer positiver Gewinnrevisionen noch höhere Bewertungen durchaus möglich. Nachdem die Korrektur bei den meisten dieser Aktien ihren Lauf genommen hatte, waren die Bewertungen jedoch kein Thema mehr. Nach fast allen Massstäben sahen diese Aktien wieder vernünftig und in einigen Fällen sogar preiswert aus, wenn man die Aussichten der Branche auf ein jahrzehntelanges, exponentielles Wachstum der Umsatzzahlen bedenkt. Daher scheint eine Fortsetzung des Bullenmarktes der Solarhersteller in diesem Jahr sehr wahrscheinlich.

Für 2020 sah die finanzielle Gesamtleistung der Solarbranche bereits sehr ermutigend aus. Trotz der Anfang des Jahres in der Branche weit verbreiteten Befürchtungen, dass die Corona-Rezession in den meisten Teilen der Welt zu Verzögerungen bei Solarprojekten sowie zu Arbeitskräftemangel und Unterbrechungen in den Lieferketten führen würde, war das Gegenteil der Fall. Die weltweiten Solarinstallationen stiegen im Jahr 2020 um rund 30%. Damit

wurden nicht nur die vorsichtigen Prognosen der Marktforscher aus dem Vorjahr bei weitem übertroffen, sondern die Wachstumsrate des Vorjahres sogar verdoppelt.

Auf aggregierter Basis erreichten die Gesamteinnahmen aller börsennotierten Solarhersteller im Jahr 2020 einen Rekordwert von 73 Mrd. USD, was einem Anstieg von rund 26% gegenüber dem Vorjahr entspricht (einige unserer branchenführenden Hersteller im Fonds konnten ihre Einnahmen sogar verdoppeln). Dies war das erste Mal seit zehn Jahren, dass die Einnahmen der Branche einen Rekord brachen. Wichtiger sind jedoch die Aussichten, denn wir sehen dies nur als den ersten von vielen neuen Rekorden in dem, was wir in unseren Prognosen gerne als «Solarboom 2.0» bezeichnen. Die wichtigste Triebkraft für diesen nachhaltigen neuen Boom ist der Anstieg des weltweiten Installationsvolumens um rund 30% pro Jahr. Dies wird künftige Preisrückgänge bei den Modulen, die unserer Einschätzung nach nicht mehr als 5% pro Jahr betragen werden, problemlos ausgleichen. Wir gehen sogar davon aus, dass die Branche in eine Ära relativer Preisstabilität eintreten wird, und zwar zum ersten Mal in ihrer Geschichte. Der Hauptgrund dafür ist, dass die Solarenergie in den letzten Jahren in den meisten Teilen der Welt zur billigsten Stromquelle geworden ist. Dementsprechend benötigen Solaranlagen keine Preissenkungen oder Subventionen mehr, um der starken und nachhaltigen Nachfrage gerecht zu werden. Auf der Angebotsseite kommt es derzeit zu Engpässen bei Polysilizium, Solarglas und anderen Produkten. Wir gehen zwar davon aus, dass diese Versorgungsprobleme in den kommenden Jahren gelöst werden, wenn neue Produktionskapazitäten in Betrieb genommen werden, aber die Hersteller werden sich strukturell weiterhin in einem «Verkäufermarkt» befinden.

Haupttreiber unserer Performance im Jahr 2020 war die hohe Gewichtung chinesischer Solarhersteller in unserer Asset Allocation. Wir konzentrierten uns auf die Marktführer, von denen die meisten als A-Aktien an den Börsen von Shanghai und Shenzhen notiert sind: Unternehmen wie *Longi Green*, *Tongwei*, *JA-Solar*, *Zonghuan Semiconductor*, *Chint* und *Flat Glass*. Allein auf diese sechs Titel entfielen Ende Dezember 2020 28% unserer Allokation. Der Fonds hielt Ende April 2021 denselben Anteil an diesen Aktien.

Neben der oben genannten Gruppe von in China notierten Solartiteln hielt unser Fonds in diesem Sektor auch einen in Hongkong notierten Titel, den

Solarglas-Marktführer *Xinyi Solar* (3.6%), sowie die in den USA notierten ADRs von *Canadian Solar* (8.2%), *Daqo* (8.6%) und *Jinko Solar* (3.8%). Weitere Solartitel, die wir zum Ende des Berichtszeitraums im Fonds hielten, waren der koreanische Hersteller *Hanwha Innovation* (1.7%) und der US-amerikanische Dünnschichtsolarspezialist *First Solar* (4.1%).

Ein Sektor, in dem wir unser Engagement im Laufe des 12-monatigen Berichtszeitraums reduzierten, waren die Produzenten von sauberem Strom, d. h. Versorgungsunternehmen. Auf der Grundlage unserer Analyse sind wir zu dem Schluss gekommen, dass diese Unternehmen, zumindest in dieser Phase des Zyklus, ein weniger überzeugendes Wert- und Wertsteigerungspotenzial aufweisen als die dominierenden Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes. Da letztere gerade erst begonnen haben, ihre jahrzehntelange Konsolidierungskrise zu überwinden, dürfte ihr neuer Aufschwung zumindest noch einige Jahre andauern. Dementsprechend gehen wir davon aus, dass wir in unserer Anlagestrategie an unserer generellen Präferenz für Produzenten festhalten werden – es sei denn, ihre Bewertungen erscheinen uns zu einem bestimmten Zeitpunkt unangemessen hoch. Dazu aber müssten sich die Kurse der von uns im Portfolio gehaltenen favorisierten Aktien gegenüber den Schlusskursen von Ende April 2021 mindestens verdoppeln. Die Aussichten für unseren Fonds sind also gut. Während die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte mit einer Vielzahl struktureller Schwierigkeiten konfrontiert sind, wie z. B. einer beispiellos hohen Verschuldung, einer negativen demografischen Entwicklung und zunehmender Ungleichheit, werden die meisten Branchen, die mit erneuerbaren Energien zu tun haben, in den nächsten zwei Jahrzehnten von einem starken Wachstum profitieren.

## Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der  
**LUXEMBOURG SELECTION FUND**

---

### Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der LUXEMBOURG SELECTION FUND und ihrer jeweiligen Teilfonds (der «Fonds») zum 30. April 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der kombinierten Nettovermögensaufstellung des Fonds und der Nettovermögensaufstellung der Teilfonds zum 30. April 2021;
- der Aufstellung der Wertpapierbestände und anderer Nettovermögenswerte der Teilfonds per 30. April 2021;
- der kombinierten Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderungen des Nettovermögens der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

---

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der «Commission de Surveillance du Secteur Financier» (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt «Verantwortung des «Réviseur d'entreprises agréé» für die Abschlussprüfung» weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen «International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants» (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

---

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, [www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

---

### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Verwaltungsrates des Fonds für den Abschluss**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen/mehrere seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

---

### **Verantwortung des «Réviseur d'entreprises agréé» für die Abschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einer seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschliesslich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 24. August 2021

Alain Maechling

Der Abschlussprüfer hat nur die englische Version des vorliegenden Jahresberichts geprüft. Folglich bezieht sich der Bericht des Abschlussprüfers auf die englische Version des Berichts; andere Versionen beruhen auf einer unter der Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats des Fonds veranlassten gewissenhaften Übersetzung. Bei Abweichungen zwischen der englischen Version und der Übersetzung ist die englische Version der massgebliche Text.

# LUXEMBOURG SELECTION FUND

## – Solar & Sustainable Energy Fund

Auszug aus dem Jahresbericht und  
geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021

### Dreijahresvergleich

Datum	ISIN	30.4.2021	30.4.2020	30.4.2019
Nettovermögen in EUR		20 525 981.51	9 226 502.69	10 596 723.93
<b>Klasse A1</b>	<b>LU0405846410</b>			
Aktien im Umlauf		107 525.0640	94 115.5050	89 754.3730
Nettoinventarwert pro Aktie in EUR		132.20	64.58	64.03
<b>Klasse A2</b>	<b>LU0405860593</b>			
Aktien im Umlauf		1 934.9350	1 595.7520	2 694.7520
Nettoinventarwert pro Aktie in EUR		3 138.50	1 532.98	1 511.69
<b>Klasse A3</b>	<b>LU0405863852</b>			
Aktien im Umlauf		1 194.5530	7 150.0000	8 015.0000
Nettoinventarwert pro Aktie in USD		241.09	106.93	108.57

### Performance

	Währung	2020/2021	2019/2020	2018/2019
Klasse A1	EUR	104.7%	0.9%	-6.2%
Klasse A2	EUR	104.7%	1.4%	-5.7%
Klasse A3	USD	125.5%	-1.5%	-12.7%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.  
Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Aktien erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.  
Die Performancedaten sind ungeprüft.  
Der Subfonds verfügt über keine Benchmark.

### Struktur des Wertpapierbestandes

Geographische Aufteilung in % des Nettovermögens	
China	65.25
Kanada	11.23
Vereinigte Staaten	7.35
Südkorea	6.72
Australien	2.53
Spanien	1.44
Hongkong	1.01
Belgien	0.75
<b>Total</b>	<b>96.28</b>

Wirtschaftliche Aufteilung in % des Nettovermögens	
Energie- & Wasserversorgung	26.26
Elektronik & Halbleiter	20.16
Elektrische Geräte & Komponenten	8.86
Bergbau, Kohle & Stahl	8.47
Landwirtschaft & Fischerei	7.89
Maschinen & Apparate	5.95
Nichteisenmetalle	5.37
Chemie	5.30
Verkehr & Transport	2.92
Umwelt & Recycling	2.49
Baugewerbe & Baumaterial	1.59
Forstwirtschaft, Holz & Papier	1.02
<b>Total</b>	<b>96.28</b>

## Nettovermögensaufstellung

	EUR
<b>Aktiva</b>	<b>30.4.2021</b>
Wertpapierbestand, Einstandswert	11 454 333.87
Wertpapierbestand, nicht realisierte Werterhöhung (-minderung)	8 308 518.71
<b>Total Wertpapierbestand (Erläuterung 1)</b>	<b>19 762 852.58</b>
Bankguthaben, Sicht- und Fristgelder	588 952.53
Andere liquide Mittel (Margins)	553 990.82
Forderungen aus Zeichnungen	11 111.52
Forderungen aus Dividenden	1 159.37
Sonstige Forderungen	4 500.07
<b>Total Aktiva</b>	<b>20 922 566.89</b>
<b>Passiva</b>	
Nicht realisierter Kursverlust aus Finanzterminkontrakten (Erläuterung 1)	-308 895.13
Zinsverbindlichkeiten aus Kontokorrentkredit	-286.88
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	-1 058.24
Rückstellungen für Anlageberatungsgebühr (Erläuterung 2)	-29 739.78
Rückstellungen für Verwaltungsgesellschaftsgebühren (Erläuterung 2)	-3 311.92
Rückstellungen für Zentralverwaltungsgebühr (Erläuterung 2)	-2 465.74
Rückstellungen für Verwahrstellengebühr (Erläuterung 2)	-2 465.74
Rückstellungen für Vertriebsgebühr (Erläuterung 2)	-1 327.29
Rückstellungen für Abonnementsabgabe (Erläuterung 3)	-637.80
Rückstellungen für sonstige Kommissionen und Gebühren (Erläuterung 2)	-46 396.86
Total Rückstellungen für Aufwendungen	-86 345.13
<b>Total Passiva</b>	<b>-396 585.38</b>
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>20 525 981.51</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

	EUR
<b>Erträge</b>	<b>1.5.2020-30.4.2021</b>
Zinsertrag auf liquide Mittel	13.97
Dividenden	84 547.06
Erträge aus Securities Lending (Erläuterung 12)	65 780.53
<b>Total Erträge</b>	<b>150 341.56</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Anlageberatungsgebühr (Erläuterung 2)	-290 119.96
Verwaltungsgesellschaftsgebühren (Erläuterung 2)	-4 191.12
Zentralverwaltungsgebühr (Erläuterung 2)	-29 999.83
Performance Fees (Erläuterung 2)	-1 076 001.19
Verwahrstellengebühr (Erläuterung 2)	-29 999.83
Vertriebsgebühr (Erläuterung 2)	-4 096.18
Abonnementsabgabe (Erläuterung 3)	-6 443.74
Kosten aus Securities Lending (Erläuterung 12)	-26 312.21
Sonstige Kommissionen und Gebühren (Erläuterung 2)	-45 981.61
Zinsaufwand auf liquide Mittel und Kontokorrentkredit	-5 840.26
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>-1 518 985.93</b>
<b>Nettoerträge (-verluste) aus Anlagen</b>	<b>-1 368 644.37</b>
<b>Realisierte Gewinne (Verluste) (Erläuterung 1)</b>	
Realisierter Kursgewinn (-verlust) aus marktbeurteilten Wertpapieren ausser Optionen	4 327 366.55
Realisierter Kursgewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	-1 028 473.01
Realisierter Währungsgewinn (-verlust)	-32 894.04
<b>Total der realisierten Gewinne (Verluste)</b>	<b>3 265 999.50</b>
<b>Realisierter Nettogewinn (-verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>1 897 355.13</b>
<b>Veränderungen der nicht realisierten Werterhöhung (-minderung) (Erläuterung 1)</b>	
Nicht realisierte Werterhöhung (-minderung) marktbeurteilter Wertpapiere ausser Optionen	7 621 522.39
Nicht realisierte Werterhöhung (-minderung) von Finanzterminkontrakten	-183 643.63
<b>Total der Veränderungen der nicht realisierten Werterhöhung (-minderung)</b>	<b>7 437 878.76</b>
<b>Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens infolge Geschäftstätigkeit</b>	<b>9 335 233.89</b>

## Veränderungen des Nettovermögens

	EUR
	<b>1.5.2020-30.4.2021</b>
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	9 226 502.69
Zeichnungen	16 749 853.16
Rücknahmen	-14 785 608.23
Total Mittelzufluss (-abfluss)	1 964 244.93
Nettoerträge (-verluste) aus Anlagen	-1 368 644.37
Total der realisierten Gewinne (Verluste)	3 265 999.50
Total der Veränderungen der nicht realisierten Werterhöhung (-minderung)	7 437 878.76
Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens infolge Geschäftstätigkeit	9 335 233.89
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>20 525 981.51</b>

## Entwicklung der Aktien im Umlauf

	1.5.2020-30.4.2021
<b>Klasse</b>	<b>A1</b>
Anzahl der Aktien im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	94 115.5050
Anzahl der ausgegebenen Aktien	114 454.3760
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	-101 044.8170
<b>Anzahl der Aktien im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>107 525.0640</b>
<b>Klasse</b>	<b>A2</b>
Anzahl der Aktien im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	1 595.7520
Anzahl der ausgegebenen Aktien	579.8830
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	-240.7000
<b>Anzahl der Aktien im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1 934.9350</b>
<b>Klasse</b>	<b>A3</b>
Anzahl der Aktien im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	7 150.0000
Anzahl der ausgegebenen Aktien	5 748.1320
Anzahl der zurückgegebenen Aktien	-11 703.5790
<b>Anzahl der Aktien im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1 194.5530</b>



## Aufstellung der Wertpapierbestände und anderer Nettovermögenswerte per 30. April 2021

Bezeichnung	Anzahl/ Nominal	Bewertung in EUR NR Kursgewinn (-verlust) auf Futures/ Devisentermin- kontrakten/ Swaps (Erl. 1)	in % des Netto- vermögens
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer offiziellen Börse gehandelt werden</b>			
<b>Inhaberaktien</b>			
<b>Australien</b>			
AUD OROCOBRE LTD NPV	120 000.00	520 224.03	2.53
<b>Total Australien</b>		<b>520 224.03</b>	<b>2.53</b>
<b>Belgien</b>			
EUR UMICORE NPV	3 000.00	153 000.00	0.75
<b>Total Belgien</b>		<b>153 000.00</b>	<b>0.75</b>
<b>Kanada</b>			
USD CANADIAN SOLAR INC	48 000.00	1 701 913.78	8.29
CAD LITHIUM AMERICAS C COM NPV (POST REV SPLIT)	50 000.00	602 780.91	2.94
<b>Total Kanada</b>		<b>2 304 694.69</b>	<b>11.23</b>
<b>China</b>			
HKD CHINA DATANG CORP CNY1.00 'H' SHARE	500 000.00	77 191.66	0.38
HKD CHINA LONGYUAN POW 'H' CNY1	780 000.00	950 064.29	4.63
HKD CHINA MOLYBDENUM C 'H' CNY0.2	1 098 000.00	616 091.65	3.00
CNY JA SOLAR TECHNOLOG 'A' CNY1	180 000.00	598 984.45	2.92
CNY SHENZHEN GREEN ECO 'A' CNY1	400 000.00	510 969.89	2.49
CNY TIANJIN ZHONGHUAN 'A' CNY1	260 000.00	917 676.37	4.47
CNY TITAN WIND ENERGY 'A' CNY1	260 000.00	283 971.51	1.38
CNY TONGWEI CO 'A' CNY1	360 000.00	1 620 132.22	7.89
CNY XIAN LONGI SILICON 'A' CNY1	148 000.00	1 879 245.05	9.15
HKD XINJIANG GOLDWIND 'H' CNY1	580 000.00	790 442.59	3.85
HKD XINYI SOLAR HLDGS HKD0.10	520 000.00	719 745.68	3.51
CNY ZHEJIANG CHINT ELE CNY1 'A'	52 000.00	221 132.44	1.08
CNY ZHEJIANG HUAYOU CO 'A' CNY1	46 000.00	480 493.09	2.34
<b>Total China</b>		<b>9 666 140.89</b>	<b>47.09</b>
<b>Hongkong</b>			
HKD CHINA EVER ENVIRON NPV	400 000.00	208 257.77	1.01
<b>Total Hongkong</b>		<b>208 257.77</b>	<b>1.01</b>
<b>Südkorea</b>			
KRW HANWHA SOLUTIONS C KRW5000	11 564.00	395 764.22	1.93
KRW LG CHEMICAL KRW5000	1 000.00	692 651.40	3.37
KRW SAMSUNG SDI KRW5000	600.00	291 627.05	1.42
<b>Total Südkorea</b>		<b>1 380 042.67</b>	<b>6.72</b>
<b>Spanien</b>			
EUR IBERDROLA SA EURO.75 (POST SUBDIVISION)	26 000.00	294 840.00	1.44
<b>Total Spanien</b>		<b>294 840.00</b>	<b>1.44</b>
<b>Vereinigte Staaten</b>			
USD FIRST SOLAR INC COM STK USD0.001	13 000.00	938 097.80	4.57
<b>Total Vereinigte Staaten</b>		<b>938 097.80</b>	<b>4.57</b>
<b>Total Inhaberaktien</b>		<b>15 465 297.85</b>	<b>75.34</b>
<b>Namensaktien</b>			
<b>China</b>			
CNY FLAT GLASS GROUP C A CNY1	90 000.00	326 969.63	1.59
HKD GANFENG LITHIUM CO 'H' CNY1	42 000.00	467 749.51	2.28
CNY WUXI SHANGJI AUTOM A CNY1	14 000.00	258 244.18	1.26
<b>Total China</b>		<b>1 052 963.32</b>	<b>5.13</b>
<b>Vereinigte Staaten</b>			
USD LIVENT CORPORATION COM USD0.001	38 000.00	570 164.92	2.78
<b>Total Vereinigte Staaten</b>		<b>570 164.92</b>	<b>2.78</b>
<b>Total Namensaktien</b>		<b>1 623 128.24</b>	<b>7.91</b>
<b>Depository Receipts</b>			
<b>China</b>			
USD DAQO NEW ENERGY CO ADR EACH REPR 25 ORD SPON	26 000.00	1 796 453.52	8.75
USD JINKOSOLAR HOLDING ADS EACH REPR 4 ORD SHS	28 000.00	877 972.97	4.28
<b>Total China</b>		<b>2 674 426.49</b>	<b>13.03</b>
<b>Total Depository Receipts</b>		<b>2 674 426.49</b>	<b>13.03</b>
<b>Total Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer offiziellen Börse gehandelt werden</b>		<b>19 762 852.58</b>	<b>96.28</b>
<b>Total des Wertpapierbestandes</b>		<b>19 762 852.58</b>	<b>96.28</b>

Bezeichnung	Anzahl/ Nominal	Bewertung in EUR NR Kursgewinn (-verlust) auf Futures/ Devisentermin- kontrakten/ Swaps (Erl. 1)	in % des Netto- vermögens
-------------	--------------------	---	---------------------------------

## Derivative Instrumente

### Derivative Instrumente, die an einer offiziellen Börse gehandelt werden

#### Finanzterminkontrakte auf Indizes

USD NASDAQ 100 E-MINI FUTURE 18.06.21	-16.00	-308 895.13	-1.50
<b>Total Finanzterminkontrakte auf Indizes</b>		<b>-308 895.13</b>	<b>-1.50</b>

<b>Total Derivative Instrumente, die an einer offiziellen Börse gehandelt werden</b>		<b>-308 895.13</b>	<b>-1.50</b>
--	--	--------------------	--------------

<b>Total Derivative Instrumente</b>		<b>-308 895.13</b>	<b>-1.50</b>
-------------------------------------	--	--------------------	--------------

Bankguthaben, Sicht- und Fristgelder und andere liquide Mittel		1 142 943.35	5.57
Andere Aktiva und Passiva		-70 919.29	-0.35
<b>Total des Nettovermögens</b>		<b>20 525 981.51</b>	<b>100.00</b>

# Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Rechnungsabschluss wurde gemäss den allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätzen für Anlagensfonds in Luxemburg erstellt.

Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

### a) Berechnung des Nettoinventarwerts

Der Nettoinventarwert pro Anteil des Subfonds wird wie folgt bestimmt:

Der Nettoinventarwert der einzelnen Subfonds berechnet sich jeweils aus dem Gesamtvermögen des Subfonds abzüglich seiner Verpflichtungen. Der Nettoinventarwert eines jeden Subfonds wird in der Währung dieses Subfonds ausgewiesen, wie im Verkaufsprospekt beschrieben. Er wird an jedem Bewertungstag bestimmt, indem das Nettovermögen dieses Subfonds insgesamt durch die Anzahl der dann in Umlauf befindlichen Aktien geteilt wird. Der Nettoinventarwert eines jeden Subfonds wird mittels des letzten bekannten Kurses (z. B. der Schlusskurs, oder wenn dieser Kurs für den Verwaltungsrat keinen angemessenen Marktwert wiedergibt, den letzten zum Zeitpunkt der Bewertung bekannten Kurs) an jedem Geschäftstag bestimmt, soweit in Abschnitt I des Verkaufsprospekts nichts anderes vorgesehen ist.

### Swing Pricing Methode

Am 30. April 2021 war die Swing Pricing Methode nicht implementiert.

### b) Bewertungsgrundsätze

- Auf der Basis des Nettokaufpreises und unter Berechnung der Rendite in konstanten Werten wird der Wert von Geldmarktinstrumenten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr permanent an den Rückkaufpreis dieser Instrumente angepasst. Im Falle einer wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen wird die Bewertungsbasis so angepasst, dass sie die neuen Marktsätze widerspiegelt;
- Forderungstitel mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und die anderen Wertpapiere werden, wenn sie an einer offiziellen Börse notiert sind, zum letzten bekannten Kurs bewertet. Wenn ein Wertpapier an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte bekannte Kurs auf dem Hauptmarkt für diesen Wert ausschlaggebend;
- Forderungstitel mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und die anderen Wertpapiere werden,

wenn sie nicht an einer offiziellen Börse notiert sind, aber an einem geregelten Markt, der anerkannt, der Öffentlichkeit zugänglich und regelmässig tätig ist, gehandelt werden, zum letzten an diesem Markt bekannten Kurs bewertet;

- Termineinlagen, deren ursprüngliche Laufzeit 30 Tage überschreitet, können nach ihrem Renditesatz bewertet werden, sofern aus dem zwischen dem Kreditinstitut, das die Termineinlagen hält, und des Fonds geschlossenen Vertrag klar hervorgeht, dass diese Termineinlagen jederzeit aufgelöst werden können und dass bei der Rückzahlung ihr Barwert dieser Rendite entspricht;
- Sämtliche Barmittel oder Termingelder, Sichtwechsel, Wechsel, Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden, erklärte oder aufgelaufene, aber noch nicht erhaltene Zinsen werden zu ihrem vollen Nennwert bewertet. Sollte es jedoch unwahrscheinlich sein, dass dieser in voller Höhe gezahlt oder vereinnahmt wird, kann der Verwaltungsrat diese Vermögenswerte mit einem Abschlag bewerten, den er für angemessen erachtet, um den tatsächlichen Wert dieser Vermögenswerte widerzuspiegeln.
- Der Wert von Swaps wird nach einem Verfahren ermittelt, das auf dem aktualisierten Nettowert der zukünftigen Liquidität basiert, der vom Verwaltungsrat anerkannt ist;
- Die Aktien von nach Richtlinie 2009/65/EG anerkannten OGAW und/oder anderen diesen gleichgestellten OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert am Bewertungstag bewertet;
- Börsennotierte Wertpapiere und andere börsennotierte Anlagen werden zum letzten bekannten Kurs bewertet. Falls ein Wertpapier oder eine Anlage an mehreren Börsen notiert ist, wird der letzte bekannte Kurs der Börse verwendet, die den Hauptmarkt dafür darstellt.

Für den Fall, dass die Wertpapiere und anderen Anlagen an einer Börse mit geringem Volumen gehandelt werden, aber zwischen den Market-Makers auf einem Sekundärmarkt unter Verwendung von marktkonformen Preisfestsetzungsverfahren gehandelt werden, kann der Fonds die Preise des Sekundärmarktes als Bewertungsgrundlage für die Titel und Anlagen verwenden. Wertpapiere und andere Anlagen, die nicht börsennotiert sind, aber auf einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, der Öffentlichkeit zugänglich und regelmässig tätig ist, gehandelt werden, werden zum letzten bekannten Kurs auf diesem Markt bewertet.

Wenn die bekannten Kurse nicht marktkonform sind, werden die betreffenden Wertpapiere ebenso wie die anderen gesetzlich dafür in Frage kommenden Wertpapiere zu ihrem Verkehrswert bewertet, den der Verwaltungsrat in gutem Glauben anhand des wahrscheinlich erzielbaren Veräußerungswertes schätzt.

Der Fonds ist berechtigt, vorübergehend andere für die Vermögenswerte eines Subfonds angemessene Bewertungsprinzipien anzuwenden, wenn sich die oben aufgeführten Bewertungskriterien aufgrund aussergewöhnlicher Umstände oder Ereignisse als nicht praktikabel oder unpassend erweisen.

*c) Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapierverkäufen*

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

*d) Bewertung der Devisentermingeschäfte*

Die nicht realisierte Werterhöhung (-minderung) der ausstehenden Devisentermingeschäfte wird am Bewertungstag zum Terminwechsellkurs berechnet und gebucht.

*e) Bewertung der Finanzterminkontrakte*

Finanzterminkontrakte werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis des Bewertungstages bewertet. Realisierte Gewinne und Verluste und die Veränderungen der nicht realisierten Gewinne und Verluste sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gebucht. Die realisierten Gewinne und Verluste werden dabei nach der FIFO-Methode ermittelt, d.h. zuerst erworbene Kontrakte gelten als zuerst verkauft.

*f) Umrechnung der ausländischen Währungen*

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, die auf andere Währungen als die Referenzwährung der verschiedenen Subfonds lauten, werden zu den «Mid Closing Spot Rates» des Bewertungstages umgerechnet. Die Erträge und Kosten in anderen Währungen als die der verschiedenen Subfonds werden zu den «Mid Closing Spot Rates» des Abrechnungstages umgerechnet. Währungsgewinne und -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung berücksichtigt.

Der Einstandswert der Wertpapiere, der auf andere Währungen als die Referenzwährung der verschiedenen Subfonds lautet, wird zu dem am Tag des Erwerbs gültigen «Mid Closing Spot Rate» umgerechnet.

*g) Buchung der Transaktionen im Wertpapierbestand*

Die Transaktionen im Wertpapierbestand werden an dem auf den Transaktionstag folgenden Bankgeschäftstag gebucht.

*h) Forderungen aus Wertpapierverkäufen, Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen*

Die Position «Forderungen aus Wertpapierverkäufen» kann ebenfalls Forderungen aus Devisengeschäften enthalten. Die Position «Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen» kann ebenfalls Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften enthalten.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Devisengeschäften werden genettet.

*i) Einkommensbestätigung*

Dividenden (nach Quellensteuer) gelten von dem Tag an als Einkommen, an dem die entsprechenden Wertpapiere erstmals «ex Dividende» notiert sind. Der Zinsertrag läuft täglich auf.

## **Erläuterung 2 – Gebühren und Kosten**

Die Verwahrstelle erhält eine Gebühr (siehe Tabelle unten), die auf der Grundlage des Vermögens des Subfonds berechnet wird und an jedem Bewertungstag berechnet und aufgelaufen wird und monatlich im darauffolgenden Monat direkt aus dem Vermögen des Subfonds. Die Verwahrstellengebühr läuft an jedem Bewertungstag auf und ist monatlich nachträglich zahlbar. Die Verwahrstelle hat auch Anspruch auf Transaktionsgebühren, die auf der Grundlage der vom Subfonds getätigten Anlage berechnet werden, die der Marktpraxis in Luxemburg entsprechen. Die an die Verwahrstelle gezahlten Gebühren können je nach Art der Anlagen des Subfonds und den Ländern und/oder Märkten, in denen die Anlagen getätigt werden, variieren. Die Verwahrstelle hat auch Anspruch auf Erstattung angemessener Auslagen, die bei der Erfüllung ihrer Pflichten ordnungsgemäss angefallen sind. Weitere Gebühren können an die Verwahrstelle zu entrichten sein, wenn Nebenleistungen für den Fonds erbracht werden und sich diese auf die Kernleistungen der Verwahrstelle beziehen.

## Verwahrstellengebühr

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Verwahrstellengebühr (pro Jahr)
– Solar & Sustainable Energy Fund	max. 0.07% (minimum 30 000 EUR)

## Zentralverwaltungs- und Verwaltungsgesellschaftsgebühr

Die Zentralverwaltungsstelle erhält eine Gebühr (siehe Tabelle unten), die auf der Grundlage des Vermögens des Subfonds berechnet wird und an jedem Bewertungstag berechnet und abgegrenzt wird und monatlich im darauffolgenden Monat direkt aus dem Vermögen des Subfonds gezahlt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat für ihre Dienstleistungen eine jährliche Gebühr erhalten, die alle sechs Monate während des auf das jeweilige Semester folgenden Monats aus dem Vermögen des Subfonds zu zahlen ist.

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Zentralverwaltungsgebühr (pro Jahr)	Verwaltungsgesellschafts- gebühr (pro Jahr)
– Solar & Sustainable Energy Fund	max 0.07% (mit einem Minimum von 30 000 EUR)	12 800 EUR (mit einem Maximum von 0.025% des Nettovermögens des Subfonds zum Ende des jeweiligen Semesters)

## Anlageberatungs- und Verwaltungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft und/oder der Portfolio Manager beziehungsweise der Anlageberater der einzelnen Subfonds erhalten eine Verwaltungsgebühr/ eine Anlageberatungsgebühr.

Die von LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund gezahlte jährliche Verwaltungsgebühr beträgt 0.90% p.a. für die Klasse A1, 0.60% p.a. für die Klassen A2, A3 und A4 und 0.50% p.a. für die Klasse A5. Diese Gebühr wird auf Grundlage des Vermögens des Subfonds an jedem Bewertungstichtag berechnet, ist zu diesem Zeitpunkt fällig und wird monatlich im Folgemonat direkt aus dem Vermögen des Subfonds gezahlt. Die jährliche Beratungsgebühr, die an Arcane gezahlt wird, beträgt 1.00% p.a. für die Klasse A1, 0.80% p.a. für die Klassen A2, A3 und A4 und 0.70% p.a. für die Klasse A5. Diese Gebühr wird auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens der Anteilsklasse an jedem Bewertungstichtag berechnet, ist zu diesem Zeitpunkt fällig und wird monatlich im

Folgemonat direkt aus dem Vermögen des Subfonds während des betreffenden Monats gezahlt.

## Performancegebühr

Der Verwalter sowie der Anlageberater des LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund erhalten eine Performancegebühr zulasten des Fonds (aufgeteilt im Verhältnis 50:50). Die Performancegebühr des LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund wird an jedem Bewertungstag berechnet und festgelegt; die so festgelegten Beträge werden am Ende jedes Monats gezahlt. Die Performancegebühr beläuft sich auf 10% der Steigerung des Nettoinventarwertes für die Aktienklasse A1, A2 und für die Aktienklasse A3. Die Steigerung des Nettoinventarwertes berechnet sich anhand eines Vergleichs des Nettoinventarwertes (nach Abzug der Verwaltungsgebühr, der Beratungsgebühr sowie der laufenden Ausgaben, jedoch vor Entrichtung der Performancegebühr) mit der High-Water-Mark. Die High-Water-Mark entspricht dem höchsten Nettoinventarwert (nach Abzug der Performancegebühr), der an einem früheren Bewertungstag erreicht wurde, bereinigt um die für Zeichnungen und Rückgaben bei dieser Aktienklasse geschuldeten Gebühren. Durch das High-Water-Mark-Prinzip kann sichergestellt werden, dass ein Verlust zuerst ausgeglichen werden muss, bevor wieder eine Performancegebühr abgezogen werden kann.

Sämtliche Gebühren und Kosten, die keinem bestimmten Subfonds zugeschrieben werden können, werden zu gleichen Teilen unter den Subfonds oder im Verhältnis des Inventarwertes jedes Subfonds aufgeteilt, je nach Art und Grund der Gebühr.

## Sonstige Kommissionen und Gebühren

Der Fonds trägt auch die sonstigen Betriebskosten, darunter u. a. die Kosten des Erwerbs und der Veräußerung von Wertpapieren, alle Steuern, die auf das Fondsvermögen oder die Erträge zu zahlen sind, insbesondere die «taxe d'abonnement» und die Gebühren der Aufsichtsbehörden, die Kosten der Börsennotierung, die Kosten, die für ausserordentliche Schritte oder Massnahmen anfallen können, insbesondere Gutachten oder Prozesse, die zum Schutz des Fondsvermögens erforderlich sein können, die Honorare für den Wirtschaftsprüfer und alle Rechtsberater, die Kosten, die indirekt im Zusammenhang mit dem Angebot, der Bewerbung und dem Verkauf von Anteilen anfallen, die Kosten für die Übersetzung von Unterlagen, die für ausländische Aufsichtsbehörden bestimmt

sind, die Kosten für den Druck des Verkaufsprospekts und der Anteilsscheine, Kosten im Zusammenhang mit der Ausarbeitung, Hinterlegung und Veröffentlichung von Verträgen und anderen Dokumenten, die den Fonds betreffen (einschliesslich der Gebühren für die Anmeldung und Registrierung bei allen Behörden), die Kosten für die Ausarbeitung, die Übersetzung, den Druck und die Verteilung der periodischen Veröffentlichungen und aller anderen Dokumente, die durch die einschlägigen Gesetze und Vorschriften vorgeschrieben sind, die Kosten für die Ausarbeitung und den Druck der KIIDs, die Kosten für die Erstellung und Übermittlung von Mitteilungen an die Anteilsinhaber, die Kosten für die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Ernennung des Compliance-Verantwortlichen (Responsible du contrôle du respect des obligations, RC) im Hinblick auf die Verpflichtungen des Fonds zur Bekämpfung der Geldwäsche sowie die Betriebskosten im Zusammenhang mit der täglichen Verwaltung des Fonds. Alle Kosten werden bei der Ermittlung des Nettoinventarwerts pro Anteil der einzelnen Klassen/Teilfonds berücksichtigt. Die Betriebs- und Verwaltungskosten werden den Teilfonds, den Kategorien und den Anteilsklassen im Verhältnis zu ihrem jeweiligen Nettovermögen (oder auf eine vom Fonds festgelegte gerechte und angemessene Weise) zugerechnet.

### Erläuterung 3 – Abonnementsabgabe

Entsprechend der Gesetzgebung in Luxemburg und den gegenwärtig gültigen Reglements unterliegt des Fonds der luxemburgischen Abonnementsabgabe zum Halbjahressatz von 0.05% (0.01% p.a. für Aktienklassen, die institutionellen Kunden vorbehalten sind), zahlbar pro Quartal und berechnet auf das Nettovermögen des Fonds am Ende eines jeden Quartals.

Die Abonnementsabgabe entfällt für den Teil des Gesellschaftsvermögens, der in Anteilen oder Aktien anderer Organismen für gemeinsame Anlagen angelegt ist, welche bereits der Abonnementsabgabe nach den einschlägigen Bestimmungen des Luxemburger Rechts unterworfen sind.

### Erläuterung 4 – Ausschüttung der Erträge

Der Subfond verfolgt folgende Ausschüttungspolitik.

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Ausschüttungspolitik
– Solar & Sustainable Energy Fund	Thesaurierung

### Erläuterung 5 – Eventualverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten

Die Eventualverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten per 30. April 2021 sind nachfolgend pro Subfonds mit Währung aufgeführt:

Finanzterminkontrakte

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Finanzterminkontrakte auf Indizes (gekauft)	Finanzterminkontrakte auf Indizes (verkauft)
– Solar & Sustainable Energy Fund	- EUR	3 678 948.46 EUR

Die Eventualverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten auf Anleihen oder Indizes (falls vorhanden) werden auf der Grundlage des Marktwerts der Finanzterminkontrakten berechnet (Anzahl der Kontrakte\* Kontraktgrösse\* Marktpreis der Futures).

### Erläuterung 6 – Soft-Commission-Vereinbarungen

Für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2021 wurden keine «Soft-Commission-Vereinbarungen» im Namen von LUXEMBOURG SELECTION FUND getätigt und die «Soft-Commission-Vereinbarungen» waren gleich null.

### Erläuterung 7 – Total Expense Ratio (TER)

Diese Kennziffer wurde gemäss der «Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der TER» der Asset Management Association Switzerland (AMAS) / Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) in der aktuell gültigen Fassung berechnet und drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Nettovermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens aus.

TER für die letzten 12 Monate:

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Total Expense Ratio (TER)	davon anteilige Performancegebühr
– Solar & Sustainable Energy Fund A1	8.82%	6.19%
– Solar & Sustainable Energy Fund A2	9.30%	7.22%
– Solar & Sustainable Energy Fund A3	6.85%	4.67%

Die TER für die Aktienklassen die weniger als 12 Monate im Umlauf waren, wurden annualisiert.

Transaktionskosten und gegebenenfalls angefallene Kosten im Zusammenhang mit Währungsabsicherungen sind nicht in der TER enthalten.

### **Erläuterung 8 – Portfolio Turnover Rate (PTR)**

Portfolio Turnover Rate (PTR) wurde wie folgt ermittelt:

$$\frac{(\text{Summe Wertpapierkäufe} + \text{Wertpapierverkäufe}) - (\text{Summe Ausgaben von Anteilen} + \text{Rücknahmen von Anteilen})}{\text{Durchschnittliches Nettovermögen während der Berichtsperiode}}$$

Durchschnittliches Nettovermögen während der Berichtsperiode

Am Ende der Berichtsperiode ist die PTR Kennziffer wie folgt:

<b>LUXEMBOURG SELECTION FUND</b>	<b>Portfolio Turnover Rate (PTR)</b>
– Solar & Sustainable Energy Fund	-55.05%

### **Erläuterung 9 – Transaktionskosten**

Für das am 30. April 2021 endende Geschäftsjahr sind in der Fonds folgende Transaktionskosten in Verbindung mit dem Kauf oder Verkauf von Anlagen in Wertpapieren und ähnlichen Transaktionen entstanden:

<b>LUXEMBOURG SELECTION FUND</b>		
– Solar & Sustainable Energy Fund	EUR	34 939.79

### **Erläuterung 10 – Unkontrollierbares Ereignis**

Im März 2020 erklärte die Weltgesundheitsorganisation den Ausbruch von COVID-19 zur Pandemie. Obwohl gegen Ende 2020 Fortschritte bei der Bekämpfung dieser Pandemie erzielt wurden, unter anderem durch die kontinuierliche Entwicklung von Impfstoffen, bleibt ungewiss, wie lange und wie schwer die Pandemie die Wirtschaft weiterhin global und regional beeinflussen wird. Dies wirft anhaltende Unsicherheiten in Bezug auf die Volatilität der Vermögenspreise des Fonds und die Bewertung der in diesem Bericht behandelten Vermögenswerte auf.

Der Verwaltungsrat und die Anlageverwalter überwachen weiterhin das Management der Pandemie durch die Regierungen und damit die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Portfolio und den Fonds selbst. Es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass die vom Verwaltungsrat bei der Erstellung des Jahresabschlusses des Fonds getroffene Annahme der Unternehmensfortführung unangemessen ist.

### **Erläuterung 11 – Massgebende Sprache**

Die englische Fassung dieses Berichtes ist massgebend und nur diese Version wurde vom Abschlussprüfer geprüft; des Fonds und die Verwahrstelle können jedoch von ihnen genehmigte Übersetzungen in Sprachen der Länder, in welchen Aktien angeboten werden, als verbindlich anerkennen.

## Erläuterung 12 – Securities Lending

Der Fonds darf ebenfalls Teile seines Wertpapierbestandes an Dritte ausleihen. Im allgemeinen dürfen Ausleihungen nur über anerkannte Clearinghäuser, wie Clearstream International oder Euroclear, sowie über erstrangige Finanzinstitute, welche in dieser Aktivität spezialisiert sind, innerhalb deren festgesetzten Rahmenbedingungen erfolgen. Collateral erhält man in Verbindung mit ausgeliehenen Wertpapieren. Collateral setzt sich aus hochwertigen Wertpapieren zusammen, welche zumindest dem Betrag des Marktwertes der ausgeliehenen Wertpapiere entsprechen.

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Kontrahentenrisiko aus der Wertpapierleihe per 30. April 2021		Aufschlüsselung der Sicherheiten (Gewichtung in %) per 30. April 2021 nach Art der Vermögenswerte		
	Marktwert der verliehenen Wertpapiere	Sicherheiten (UBS Switzerland AG)	Aktien	Anleihen	Barmittel
- Solar & Sustainable Energy Fund	1 992 173.21 EUR	2 042 393.10 EUR	12.02	87.98	0.00



# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## 1) Gesamtengagement

### Risikomanagement

Das Risikomanagement gemäss Commitment-Ansatz und Value-at-Risk-Ansatz erfolgt entsprechend den geltenden Gesetzen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen.

### Fremdkapitaleinsatz

Der Fremdkapitaleinsatz wird gemäss den geltenden ESMA-Richtlinien als Gesamtbetrag der Nennwerte der Derivative definiert, die vom jeweiligen Teilfonds verwendet werden. Gemäss dieser Definition kann der Fremdkapitaleinsatz zu einer künstlich erhöhten Fremdkapitalquote führen, da bestimmte Derivate, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden können, unter Umständen in die Berechnung einfließen. Daher spiegeln diese Informationen nicht notwendigerweise das genaue tatsächliche Risiko des Fremdkapitaleinsatzes wider, dem der Anleger ausgesetzt ist.

Teilfonds	Berechnungsmethode für das globale Risiko
LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund	Commitment-Ansatz

## 2) Vergütungsgrundsätze für die Verwaltungsgesellschaft

Der Verwaltungsrat der UBS Third Party Management Company S.A. («UBS TPM»), die ihr gesamtes Personal an UBS Fund Management (Luxembourg) S.A. («UBS FML» oder die «Verwaltungsgesellschaft» oder der «AIFM») übertragen hat, hat die Vergütungspolitik der UBS FML übernommen. Die letzte aktualisierte Fassung wurde am 24. September 2020 vom Verwaltungsrat der UBS TPM verabschiedet.

Der Verwaltungsrat der UBS FML hat eine Vergütungspolitik (die «Politik») verabschiedet, die sicherstellen soll, dass das Vergütungssystem mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften und insbesondere mit den folgenden Bestimmungen vereinbar ist:

- (i) dem Luxemburger Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner jeweils gültigen Fassung (das «OGAW-Gesetz») zur Umsetzung der OGAW-Richtlinie 2009/65/EG (die «OGAW-Richtlinie»), geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU (die «OGAW-V-Richtlinie»);
- (ii) der Richtlinie 2011/61/EU über die Verwalter alternativer Investmentfonds («AIFM-Richtlinie»), umgesetzt in das Luxemburger AIFM-Gesetz vom 12. Juli 2013 in seiner jeweils gültigen Fassung;
- (iii) den ESMA-Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie – ESMA/2016/575 und den ESMA-Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFM-Richtlinie – ESMA/2016/579, jeweils am 14. Oktober 2016 veröffentlicht;
- (iv) dem CSSF-Rundschreiben 10/437 zu Leitlinien für Vergütungspolitiken im Finanzsektor, veröffentlicht am 1. Februar 2010;
- (v) der Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II);
- (vi) der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission vom 25. April 2016 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II, Level 2);
- (vii) dem CSSF-Rundschreiben 14/585 zur Umsetzung der ESMA-Leitlinien 2013/606 für Vergütungspolitiken und -praktiken (MiFID-Leitlinien der ESMA).

und andererseits darin besteht, die Total Reward Principles der UBS Group AG (die «UBS Group») einzuhalten.

Zweck der Vergütungspolitik ist es, keine Anreize für das Eingehen übermässiger Risiken zu bieten. Ferner soll sie Massnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten enthalten und mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und den Werten der UBS Group vereinbar sein und diese fördern.

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

Details zur Politik der Verwaltungsgesellschaft/des AIFM, in der unter anderem beschrieben wird, wie die Vergütung und die Nebenleistungen festgelegt werden, sind abrufbar unter <https://www.ubs.com/global/en/asset-management/investment-capabilities/white-labelling-solutions/fund-management-Company-services/manco-download-center.html>

Die Richtlinie wird jährlich von den Kontrollfunktionen der Verwaltungsgesellschaft/des AIFM nach Überprüfung und Aktualisierung durch die Personalabteilung geprüft und vom Verwaltungsrat genehmigt. Die letzte Genehmigung durch den Verwaltungsrat der UBS FML erfolgte am 22. September 2020. Es wurden keine wesentlichen Änderungen der Politik vorgenommen.

## Umsetzung der Anforderungen und Offenlegung der Vergütung

Gemäss Artikel 151 des OGAW-Gesetzes und Artikel 20 des AIFM-Gesetzes ist die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM verpflichtet, mindestens einmal jährlich bestimmte Informationen über ihre/seine Vergütungspolitik und Vergütungspraktiken für ihre/seine identifizierten Mitarbeitenden offenzulegen.

Die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM hält die Bestimmungen der OGAW-Richtlinie/AIFM-Richtlinie so ein, wie es ihrer/seiner Grösse, ihrer/seiner internen Organisation sowie Art, Umfang und Komplexität ihrer/seiner Geschäftstätigkeit entspricht.

Unter Berücksichtigung des Gesamtumfangs der verwalteten OGAW und AIF ist die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM der Auffassung, dass, obwohl es sich bei einem wesentlichen Teil derselben nicht um komplexe oder riskante Anlagen handelt, der Proportionalitätsgrundsatz zwar nicht auf Unternehmensebene, jedoch auf der Ebene der identifizierten Mitarbeitenden anwendbar ist.

Aufgrund der Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes auf die identifizierten Mitarbeitenden werden folgende Anforderungen bezüglich der Auszahlungsprozesse für identifizierte Mitarbeitende nicht angewandt:

- Zahlung variabler Vergütungen in Form von Instrumenten, die überwiegend auf diejenigen Fonds bezogen sind, auf die sich ihre Tätigkeit bezieht;
- Zurückstellungsanforderungen;
- Sperrfristen;
- Nachträgliche Risikobewertung (Malus- oder Clawback-Regelungen).

Die Zurückstellungsanforderungen bleiben jedoch anwendbar, wenn die jährliche Gesamtvergütung des/der Mitarbeitenden die im Vergütungsrahmen der UBS Group festgelegte Schwelle überschreitet; die variable Vergütung wird entsprechend den im Vergütungsrahmen der UBS Group festgelegten Planregeln behandelt.

## Vergütung von Mitarbeitenden der Verwaltungsgesellschaft/des AIFM

Die (vorab geprüften) gesamten Beträge der in eine feste und eine variable Komponente aufgeteilten Gesamtvergütung, die von der Verwaltungsgesellschaft/dem AIFM an ihre/seine Mitarbeitenden und ihre/seine identifizierten Mitarbeitenden während des zum 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahres gezahlt wurde, sind folgende:

EUR 1 000	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt-Vergütung	Anzahl Empfänger
Alle Mitarbeitenden	7 975	919	8 894	79
- davon identifizierte Mitarbeitende	3 393	498	3 891	22
- davon Senior Management*	1 337	285	1 622	7
- davon sonstige identifizierte	2 056	213	2 269	15

\* Zum Senior Management gehören der CEO, die Conducting Officers, der Head of Compliance und der Independent Director.

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## **Vergütung von Beauftragten**

Im Zuge der Entwicklung von Markt- oder aufsichtsrechtlicher Praxis kann UBS AM es als angemessen erachten, Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, wie quantitative Vergütungsangaben berechnet werden. Wenn solche Änderungen vorgenommen werden, kann dies dazu führen, dass die Angaben in Bezug auf einen Fonds nicht mit den Angaben des Vorjahres oder mit Angaben zu anderen UBS-Fonds im selben Jahr vergleichbar sind.

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 belief sich die von allen beauftragten Anlageverwaltern an ihre identifizierten Mitarbeitenden in Bezug auf den Fonds gezahlte Gesamtvergütung auf EUR 4 935 649, wovon EUR 1 447 706 auf variable Vergütungen entfielen (281 Empfänger).

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## 3) Collateral – Securities Lending

Die unten aufgeführte Tabelle zeigt Sicherheiten per Subfonds, Land und Rating zum 30. April 2021 sowie weitere Informationen zur Wertpapierleihe.

<b>LUXEMBOURG SELECTION FUND</b>	
<b>– Solar &amp; Sustainable Energy Fund (EUR)</b>	
<b>(in %)</b>	
<b>nach Land:</b>	
– Australien	0.74
– Österreich	2.74
– Belgien	3.73
– Bermuda	0.32
– Kanada	0.95
– Chile	0.01
– Dänemark	1.42
– Finnland	1.55
– Frankreich	20.64
– Deutschland	12.35
– Italien	1.24
– Japan	5.15
– Luxemburg	11.91
– Nigeria	0.00
– Norwegen	3.77
– Supranational	0.89
– Schweiz	0.95
– Niederlande	2.25
– Grossbritannien	11.50
– Vereinigte Staaten	17.89
<b>Total</b>	<b>100.00</b>
<b>nach Kreditrating (Anleihen):</b>	
– Rating > AA-	61.89
– Rating <=AA-	38.11
– kein Investment-Grade:	0.00
<b>Total</b>	<b>100.00</b>
<b>Wertpapierleihe</b>	
<b>Vermögenswerte und Erträge / Kennzahlen</b>	
Durchschnittlich verwaltetes Vermögen (1)	16 740 446.32 EUR
Durchschnittlich verliehene Wertpapiere (2)	2 231 578.09 EUR
Durchschnittliche Sicherheitenquote	106.76%
Durchschnittliche Wertpapierleihequote (2)/(1)	13.33%
<b>Erträge aus Wertpapierleihe</b>	
	65 780.53 EUR
<b>Kosten aus Wertpapierleihe</b>	
	26 312.21 EUR
<b>Nettoerträge aus Wertpapierleihe</b>	
	39 468.32 EUR

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## 4) Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung (SFTR)

Der Fonds engagiert sich im Rahmen der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung (SFTR) (definiert gemäss Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365). Wertpapierfinanzierungsgeschäfte umfassen Rückkauftransaktionen, Wertpapier- oder Commoditiesleihen und Wertpapier- oder Commoditiesverleihe, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte und Margin-Darlehen Transaktionen durch ihre Ausrichtung (Exposure) in Reverse-Repo Geschäfte während des Jahres. In Übereinstimmung mit Artikel 13 der Verordnung, werden die Informationen zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften nachstehend aufgeführt:

### Allgemeine Angaben

Die folgende Tabelle detailliert die Werte der Wertpapierleihe im Verhältnis zum Nettoinventarwert und im Verhältnis zu allen verleihbaren Wertpapieren des jeweiligen Subfonds per 30. April 2021.

LUXEMBOURG SELECTION FUND	Wertpapierleihe in % des Nettoinventarwertes	Wertpapierleihe in % aller verleihbaren Wertpapiere
– Solar & Sustainable Energy Fund	9.71%	10.23%

Der Gesamtbetrag (absoluter Betrag) der ausgeliehenen Wertpapiere ist in der Erläuterung 12 – Securities Lending.

### Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Anteil der erhaltenen Sicherheiten die weiterverwendet werden: Keine

Ertrag des Fonds aus der Wiederanlage von Barsicherheiten: Keine

### Angaben zur Konzentration

Die zehn wichtigsten Emittenten von Sicherheiten für alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte per Subfonds:

LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund (EUR)	
French Republic	352 683.32
European Financial Stability Facility	206 003.19
HSBC Holdings PLC	187 637.54
Federal Republic of Germany	155 628.23
United States	92 338.88
Altria Group Inc	82 039.52
Henkel AG Co Kgaa	75 194.30
European Union	70 185.67
JP Morgan Chase Co	64 393.69
Norway Government Bond	59 727.76

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## Die zehn wichtigsten Emittenten der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die Gegenpartei aller Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für die Subfonds des Fonds ist derzeit UBS Switzerland AG.

## Verwahrung von Sicherheiten, die der Fonds im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erhalten hat

100% gehalten von UBS Switzerland AG.

## Verwahrung von Sicherheiten, die der Fonds im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften gestellt hat

Keine

## Aggregierte Transaktionsdaten für jede Einzelart von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, getrennt aufgeschlüsselt nach

### Art und Qualität der Sicherheiten:

Die Informationen betreffend

- Art der Sicherheiten sind ersichtlich in der Erläuterung 12 «Securities Lending».
- Qualität der Sicherheiten sind ersichtlich in den Ungeprüften Informationen 3) Collateral – Securities Lending «Nach Kreditrating (Anleihen)».

## Laufzeit der Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach Laufzeitband

LUXEMBOURG SELECTION FUND – Solar & Sustainable Energy Fund (EUR)	
bis zu 1 Tag	-
1 Tag bis 1 Woche	-
1 Woche bis 1 Monat	-
1 Monat bis 3 Monate	30 298.54
3 Monate bis 1 Jahr	16 380.46
mehr als 1 Jahr	1 749 299.03
unbegrenzt	246 415.07

## Währungen der Sicherheiten:

Währung der Sicherheiten	Prozentsatz
EUR	56.47%
GBP	18.11%
USD	9.97%
JPY	5.15%
CHF	4.42%
NOK	2.92%
DKK	1.43%
CAD	0.79%
AUD	0.74%
<b>Total</b>	<b>100.00%</b>

# Ungeprüfte Informationen

Auszug aus dem Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss per 30. April 2021  
LUXEMBOURG SELECTION FUND

## **Laufzeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte aufgeschlüsselt nach Laufzeitband:**

<b>LUXEMBOURG SELECTION FUND</b>	
<b>– Solar &amp; Sustainable Energy Fund</b>	
<b>(EUR)</b>	
bis zu 1 Tag	1 992 173.21
1 Tag bis 1 Woche	-
1 Woche bis 1 Monat	-
1 Monat bis 3 Monate	-
3 Monate bis 1 Jahr	-
mehr als 1 Jahr	-
unbegrenzt	-

## **Land, in dem die Gegenparteien der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte niedergelassen sind:**

100% Schweiz (UBS Switzerland AG)

## **Abwicklung und Clearing**

<b>LUXEMBOURG SELECTION FUND</b>	
<b>– Solar &amp; Sustainable Energy Fund</b>	
<b>(EUR)</b>	
<b>Wertpapierleihe</b>	
<b>Abwicklung und Clearing</b>	
Zentrale Gegenpartei	-
Bilateral	-
Trilateral	1 992 173.21 EUR

## **Angaben zu Ertrag und Aufwand der einzelnen Arten von Wertpapierfinanzierungsgeschäften**

Alle Aufwendungen betreffend der Ausübung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Absicherung werden von den Gegenparteien sowie der Verwahrstelle getragen. Die Aufteilung des Ertrags aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften, wie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt, ist wie folgt:

- 60% zahlbar an den Fonds
- 40% zahlbar an den Securities Lending Agent

## **Ertrag-Ratio (Fonds)**

<b>LUXEMBOURG SELECTION FUND</b>	<b>Prozentsatz</b>
– Solar & Sustainable Energy Fund	2.95%

## **Aufwand-Ratio (Securities Lending Agent)**

<b>LUXEMBOURG SELECTION FUND</b>	<b>Prozentsatz</b>
– Solar & Sustainable Energy Fund	1.18%